

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nr. 19.

Samstag den 13. Februar

1847.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 193. (3)

Nr. 2083.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Savenstein zu Weipfelstein wird bekannt gemacht:

Es sey in Folge löbl. k. k. Kreisamts-Berordnung vom 6. Mai 1846, 3. 6258, in die executive Versteigerung der, dem Mathias Supan von Kaal gehörigen, der Herrschaft Raasnfuß sub Urb. Nr. 197 dienstbaren, zu Kaal gelegenen, auf 93 fl. 20 kr. bewertheten Halbhube, wegen, bis zum Jahre 1845 rückständigen l. f. Steuern pr. 62 fl. 21 1/2 kr. gewilliget, und es sind zu deren Vornahme die Termine auf den 15. Februar, 16. März und 16. April, jedesmal früh von 9 — 12 Uhr in loco der Realität zu Kaal mit dem Anhange angeordnet worden, daß obige Realität nur bei dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirks-Commissariat Savenstein zu Weipfelstein am 5. Jänner 1847.

3. 218. (2)

Nr. 146.

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria wird bekannt gemacht: Ueber Ansuchen des Gregor Englitsch von Pölland, um executive Veräußerung der, dem Joseph Jasbez gehörigen, zu Dobrazhova H. 3. 15 liegenden, der Staats-herrschaft Laak sub Urb. Nr. 266 dienstbaren, gerichtlich auf 1336 fl. geschätzten Realität, wegen schuldiger 18 fl. 15 kr. sammt Nebengebühren und Executionskosten, wurde in dieses Ansuchen mit Bescheid vom 29. Jänner l. J., 3. 146, gewilliget, und hiezu der 13. März, 12. April, dann der 15. Mai, jedesmal früh 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung nur um oder über den Schätzungswerth hintangegeben wird. Zu dieser Veräußerung werden die Kaufslustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse täglich in den Amtsstunden eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Idria am 29. Jänner 1847.

3. 219. (2)

Nr. 106

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria wird dem Mathias Wontschina und dessen unbekanntem Erben, von Mitterkanomla H. 3. 23, welche auf die zu Mitterkanomla H. 3. 23 liegende Realität einen Anspruch zu machen vermeinen, mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert:

Es habe Gregor Viker von Mitterkanomla H. 3. 23, als physischer Besitzer obiger Realität, bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigentums der, zu Mitterkanomla H. 3. 23 liegenden, der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria sub Urb. Nr. 21/210 dienstbaren Halbhube angebracht und um gerichtliche Hilfe gebeten, über welche Bitte die Tagung auf den 2. Juni 1847, früh 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr den Herrn Wilhelm Jaut, k. k. Förster zu Idria, als Curator aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Der unbekannt wo befindliche Mathias Wontschina, oder dessen ebenfalls unbekanntem Erben, werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu der angeordneten Rechtsverhandlung selbst zu erscheinen, oder bis dahin dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Vertreter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen rechtlichen Wege einzuschreiten wissen, widrigens sie die aus ihrer Versäumnis entstehenden Folgen treffen würden.

K. K. Bezirksgericht Idria am 23. Jänner 1847.

3. 205. (2)

Nr. 5045.

#### E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es sey in der Executionsführung der Vogteiherrschaft Wippach, nomine der Kirche St. Andrá und der Filialkirche B. M. V. ad Nives, in Sozbe, wider Franz (?) von Stephan Widrich von Losche, H. Nr. 157, die executive Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, sub Grdbchs. Nr. 2, Act. Nr. 1, Fasc. Fol. 19 1/2, und Grdbchs. Nr. 2, Act. 1, Fasc. Fol. 21, dem Gute Leutenburg, dann Braidon Lonzharcjouz u velkim Berdu, sub Bergr. Tom. I., Nr. 258, der Herrschaft Wippach dienstbaren, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realitäten, wegen schuldiger 271 fl. 26 kr. Capitalzinsen bewilliget, und hiezu 3 Termi-

ne, auf den 8. März, 8. April und 8. Mai 1847, jederzeit Vormittags 9 Uhr, in loco Poshe mit dem Beisage ausgeschrieben worden, daß die Realitäten nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben, und daß ein jeder Licitant das 10% Wadinm zu erlegen habe. — Das Schätzungsprotocoll, die Grundbuchsextracte, dann die Licitationsbedingnisse können bei Gericht eingesehen werden.

Bezirksgericht Wippach am 18. December 1846.

3. 214. (2)

Nr. 257.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Mathias Wolfinger von Planina, wider die Agnes Kotscher von Hrenovitz, als Ersterin der vormals Stephan Dolles'schen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Rect. Nr. 1092 unterthänigen, in Hrenovitz gelegenen 113 Hube, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse vdo. 27. Juni 1843, in die Reassumirung der, mit Bescheide vom 30. Mai k. J., Nr. 1634, bewilligten, sodann aber sistirten Relicitation gewilliget, und zu deren Bornahme der 8. März 1847, Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität bestimmt worden.

Hievon werden die Kaufustigen mit dem Beisage verständiget, daß die Realität auch unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1344 fl. 20 kr. hintangegeben werde. — Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. Jänner 1847.

3. 211. (2)

Nr. 322.

W i d e r r u f u n g.

Die mit dem dießgerichtlichen Bescheide vdo. 18. v. M., 3. 4171, bewilligte und allgemein kund gemachte Feilbietung der, dem Joseph Polschag von Sagar gehörigen Realität, ist über Ansuchen des Executionsführers, Andreas Millauz von Adelsberg, sistirt worden.

Bezirksgericht Adelsberg am 29. Jänner 1847.

3. 212. (2)

Nr. 287.

E d i c t.

In der Executionsfache des Georg Lauritsch von Planina, gegen Maria Slivar von Kleinottol, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vdo. 18. October 1843, 3. 286, schuldiger 100 fl. c. s. c., ist in die executive Feilbietung der, der Legtern gebührenden, mit dem Heirathsvertrage vdo. 22. Mai 1817 auf der, dem Gute Adlershofen sub Urb. Nr. 41 dienstbaren, auf Anton Slivar vergewährten ganzen Hube am dritten Sage intabulirten Heirathsprüche pr. 1081 fl. C. M. gewilliget, und die Bornahme derselben in der hiesigen Amtskanzlei auf den 27. Februar, 31. März und 30. April d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittag mit dem Beisage angeordnet worden, daß die feilzubietende Forderung bei der ersten und zweiten Feilbietung

nicht unter dem Nennwerthe hintangegeben, bei der dritten aber dem Meistbietenden um jeden wie immer gearteten Anbot werde überlassen werden.

Der Grundbuchsextract der Hypothek und eine Abschrift des Heirathscontractes können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirks- Gericht Adelsberg den 27. Jänner 1847.

3. 207. (2)

Der Gefertigte gibt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß bei selbstm allerlei Gewächse und Blumensamen zu nachstehenden Preisen stündlich zu haben sind, als:

1	Loth	Carviol = Samen .	1 fl. — fr.
1	"	Frühkraut do. .	— " 8 "
1	"	Frühkohlrabi do. .	— " 8 "
1	"	Frühkohl do. .	— " 8 "
1	"	Spätkraut do. .	— " 8 "
1	"	Kohlrabi do. .	— " 8 "
1	"	Kohl do. .	— " 8 "
1	"	Monatrettig, roth oder weiß . . . . .	— " 6 "
1	"	Salat (nach Auswahl) —	" 8 "
1	Pfund	Luzerner = Klee . . . . .	— " 32 "
1	"	echtes englisches Reihgras, oder Lolium perennae —	" 30 "
1	Stück	gefüllte od. gesprengte Georginen . . . . .	— " 15 "
1	"	einfärbige Georginen —	" 10 "

Auch können obspecificirte Samengattungen groschenweise bezogen werden.

Nachdem sich Gefertigter schmeichelt, die P. T. Abnehmer schon durch mehrere Jahre ganz befriediget zu haben, so empfiehlt sich auch heuer Dero Gewogenheit ergebenster

Anton Posnig,

Kunstgärtner auf der Polana, Vorstadt Nr. 68, im Kleeblatt'schen Meierhose.

3. 217. (2)

A n z e i g e.

In der Handlung des Unterzeichneten ist feinsten

**Mailänder Mandorlat** ganz frisch zu haben. Zugleich zeigt er höflichst an, daß er eine Parthie neue Sardellen von Lissa, schöne, frische Hamburger und Pickel = Häringe, dann marinirte Wal-fische erhalten hat, und sich zu zahlreichen Aufträgen bestens empfiehlt.

Joseph Cilli,  
am Hauptplaz Nr. 235.

3. 190. (3)

## Wohnzimmer zu vergeben.

Im Coliseum sind sehr schöne einzelne Zimmer, jedes mit einem eigenen Eingang, vom 1. März d. J. angefangen, zu vergeben und zwar ein Zimmer ohne Einrichtung im ersten Range gegen monatliche Zahlung von 3 fl.; ein Zimmer sammt Einrichtung, jedoch ohne Bedienung, 5 fl.; ein Zimmer sammt Bedienung um 6 fl. Die 16 Zimmer im 2. Range sind für die P. T. Herren transernen Officiere bestimmt.

Im kommenden Monate Mai sind auch die 4 Stockwerke im gothischen Hause zu vergeben, welche nach Belieben in Wohnungsbestandtheile von 3, 5, 7 und auch in einem Stockwerke zu 9 Zimmer eingetheilt werden können. Die allgemein bekannte, gesunde Sonnenlage des Coliseums, dann die schöne Aussicht, welche man aus dessen Zimmern genießt, empfiehlt sich von selbst. Zugleich garantire ich, daß zu diesen Wohnungen die Zugänge durch die Coliseumsgasse, oder längs der Verpflegsmagazins-Mauer zu allen Jahreszeiten in dem besten Zustande seyn werden.

Jos. Benedict Withalm,  
Coliseen - Inhaber.

---

In Ignaz Edlen v. Kleinmayr's Buchhandlung sind noch Exemplare vorrätbig:

## PRAELECTIONES

DE

# ECCLESIA CHRISTI

ET

## UNIVERSA JURISPRUDENTIA ECCLESIASTICA,

QUAS HABUIT IN ACADEMIA TICINENSI

CLAR. PETR. TAMBURINUS

BRIXIANUS

S. THEOL. P. P. AC STUDIORUM PRAEFECTUS IN COLLEGIO GERMANICO-HUNGARICO.

PARS I — IV.

---

LIPSIAE 1845.

SUMPTIBUS EDITORIS.

TYPIS ET IN COMMISSIS B. G. TEUBNERI.

6 fl. 48 kr. C. M.

Partes III. et IV. separatim 3 fl. 24 kr. C. M.

Schon  
S a m s t a g u n d M o n t a g

**am 6. und 8. März 1847**

erfolgen unwiderruflich die sämtlichen Ziehungen der großen,  
von **G. M. Perissuti**, k. k. priv. Großhändler in Wien, garantirten

**Realitäten-, Gold- und Silber-Lotterie,**  
wobei gewonnen wird: Das schöne herrschaftliche Landgut

**Tarnowa dolna**

im Sanoker Kreise in Galizien,



oder eine bare Ablösung

von Gulden

**200,000**

Wien. Währ.

Diese große Lotterie enthält die ungewöhnlich namhafte Anzahl von

**32,500**

Treffern, im Gesamtbetrage von Gulden  
Wien. Währung

**533,000**

bloß in barem Gelde,

das ist: Eine halbe

**MILLION**

und Gulden **33,000** Wien. Währ.

Das Nähere enthält der Spielplan.

In Laibach sind Lose von dieser Lotterie und Comp. Spiele zu ha-  
ben beim Handelsmanne

**Joh. Ev. Wutscher.**

3. 222. (1)

# Vierte Industrie = Ausstellung

des Vereines zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns, Salzburg und dem Viertel ober dem Wiener Walde in Niederösterreich, in der Provinzial = Hauptstadt Linz im September 1847.

Vermöge den von Sr. Majestät, dem allergnädigsten Herrn und Kaiser Ferdinand I. 2c. 2c, genehmigten Vereins = Statuten S. 25, 26, und den Hauptversammlungs = Beschlüssen, findet von drei zu drei Jahren in einem der obgenannten Vereinsländer eine Industrie = Ausstellung für die Industrie = und Gewerbs = Producte dieser Vereinsländer Statt Im Jahre 1838 war dieses zu Klagenfurt, 1841 zu Graz, 1844 zu Laibach der Fall. Diese drei Ausstellungen wurden stets durch die Gegenwart Ihrer Majestäten, des allergnädigsten Herrn und Kaisers, so wie der Kaiserinn und des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann, Vereins = Directors, vieler der höchsten Hof- und Staatsmänner verherrlicht, von einer großen Zahl von Fremden besucht, und lieferten die erfreulichsten Beweise einer stets sich steigenden Entwicklung der Industrie = und Gewerbsbetriebe in diesen Vereinsländern.

In Folge Beschlusses der allgemeinen Versammlung zu Graz im April 1846 ist als Ort der vierten Industrie = Ausstellung die Provinzial = Hauptstadt Linz in Oberösterreich bestimmt, und mit hohem Directions = Erlasse ddo 5 November d. J. das Mandatarat Linz dieses Vereines beauftragt, alle Voreinleitungen und Anstalten zur zweckmäßigen Durchführung dieser Ausstellung im Namen der hohen Vereins = Direction zu treffen.

Als Anerkennungen für ausgestellte Gegenstände sind, wie bisher, 6 goldene, 12 silberne, 36 bronzene Medaillen und die nöthige Anzahl von Anerkennungs = Diplomen bestimmt.

Zu diesem Ende setzt das unterzeichnete Mandatarat durch diese vorläufige Kundmachung alle Industrie = und Gewerbs = Inhabungen nicht nur in den Vereinsländern, sondern auch in andern Provinzen, in welchen sich Vereinsmitglieder befinden, nicht minder das verehrliche Publikum, welches zum Besuche dieser Ausstellung eingeladen wird, mit dem Besitze in Kenntniß, daß die näheren Bestimmungen nachträglich und zeitgemäß auf geeignetem Wege werden kund gemacht werden.

Alle Zeitungsblätter und Journale des In- und Auslandes werden zugleich höflich ersucht, die vorstehende Kundmachung in ihre Blätter gefälligst aufzunehmen, um dadurch dem beabsichtigten guten Zwecke die förderndste Publicität zu gewähren, wofür sie im Voraus unsern herzlichsten Dank entgegen nehmen wollen.

Linz, die Hauptstadt einer der industriellsten, gewerbfleißigsten Provinzen des österreichischen Kaiserstaates, an dem herrlichen Donauströme, zwischen zwei Eisenbahnen und sechs Eilwagen = Routen (Passau, Salzburg, Spital, Eisenerz, Wien, Prag), berührt von zahlreichen guten Straßen, für die Aufnahme von Fremden durch zahlreiche Gasthäuser gut eingerichtet, in sehr pittoresken Umgebungen in Mitte einer großartigen Fabrication und Bodencultur, dürfte bei dieser Gelegenheit dem kenntnißvollen Beobachter für einige Tage Manches bieten, was bei einem flüchtigen Durchfluge nicht wohl beobachtet werden kann, und gewiß beachtungswerth gefunden werden dürfte, wozu der Besuch der Ausstellung die Gelegenheit, so wie die Aufmerksamkeit freundlicher Bewohner gewiß redlich die Hand bieten werden.

Im Auftrage Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten  
**Erzherzogs Johann,**

Vereins = Directors.

Das Mandatarat des Vereines zur Beförderung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und dem Herzogthume Salzburg, dann des Viertels ober dem Wiener Walde von Niederösterreich.

Linz, am 1. December 1846.

Joseph Dierzer,  
Mandatar.

Carl von Planck.

Vincenz Fink.

Ausschußmitglieder.

M. Radler.

Carl Schmuß.

zugleich Secretär der Landwirtschafts = Gesellschaft in Oberösterreich u. Salzburg

Die Delegation des Industrie-Vereins für Krain sieht sich mit Vergnügen veranlaßt, diese erfreuliche Kunde unseren vaterländischen Industriellen, Fabrikanten und Gewerbsleuten zur Kenntniß zu bringen, damit das freundliche Entgegenkommen, mit welchem die Vereinsgenossen aus Oberösterreich bei Gelegenheit der III., im Jahre 1844 zu Laibach abgehaltenen Industrie- und Gewerbe-Producten-Ausstellung durch reiche und interessante Einsendungen vermehrt und geziert haben, auch von Seite unseres Landes um so mehr erwiedert werde, als die eigenthümliche Lage der Hauptstadt Linz, die Nähe des Auslandes, der starke Reisebesuch der Fremden aus allen Gegenden am herrlichen Donauströme nach der Residenz, einen ungewöhnlich großen Zufluß von Besuchen erwarten läßt; deßhalb manche dem Lande Krain eigenthümliche, selbst im Auslande mit Recht beachtete Producte einem neuen Kreise von Sachverständigen sicher nur zum Vortheile jedes einzelnen Ausstellers, so wie des ganzen Vereins vorgelegt werden.

Bereits sind an viele Etablissements und Gewerbsleute besondere Einladungen ergangen, und es diene im Allgemeinen zur Nachricht, daß der Termin zur Einsendung der Expositionsstücke vom 1. bis 20. August 1847, die Eröffnung und Dauer der Ausstellung aber vom 1. bis inclus. 30. September festgesetzt sey.

Die nähern Bestimmungen zur Einsendung der Ausstellungs-Gegenstände, die im Wesentlichen die nämlichen sind, wie bei der Laibacher Industrie-Ausstellung, so wie die üblichen Verzeichnisse zur Consignation der Sendungen liegen zur Abnahme in der Kanzlei des Industrie-Vereins, Salendergasse Nr. 195, im zweiten Stocke, bereit und wird daselbst bereitwillig jedwede weitere Auskunft ertheilt; auch ist die Delegation bereit, einzelne Expositionsstücke für diese Ausstellung, wenn solche nicht von großem Volumen sind, bis zur geeigneten Zeit hierorts zu übernehmen, und zur Erleichterung der Versendung und Verminderung der Unkosten zu vermitteln, daß auf solche Art die Absendung kleinerer Parthien unter Einem zusammenverpackt erfolgen könne.

Uebrigens aber haben die Einsendungen der für die Linzer Ausstellung bestimmten Gegenstände, wenn sie nicht an eigene dortige Commissionäre eingesendet werden, unter der Adresse der Handlungshäuser: Hrn. Carl Planck v. Plankenburg (Scheibenpogens Eidam), C. A. Haferl, A. G. Pummerer, Sechl und Ampler in Linz, an die Ausstellungs-Commission zu geschehen.

Von der krainischen Delegation des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg.

Laibach am 30. Jänner 1847.

Z. 224. (1)

## Matthäus Kraschovitz,

am Hauptplaz Nr. 240,

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publicum seine schöne Auswahl, indirecte aus Paris bezogenen, Bronze- und Porzellan-Stockuhren, welche sich durch solide Arbeit, Geschmack und Güte besonders auszeichnen.

Solche sind besonders zu empfehlen in Sitz- oder Schlafzimmern, indem sie nicht auf Federn, sondern auf Glocken schlagen, einen sehr angenehmen Ton verbreiten und nur alle acht Tage aufgezogen werden dürfen.

Ebenda sind auch alle Gattungen Stock- und Hänguhren mit vergoldeten Rahmen, wie auch silberne und goldene Cylinder- und andere silberne Sackuhren, von den besten Wiener Fabrikanten verfertigt, um äußerst billige Preise zu haben.

Nebstbei empfiehlt er sein großes Lager von Galanterie- und Nürnbergerwaren mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, auch echten Lütticher Doppelgewehren und Draht-Läufen.

Nachdem er stets bemüht ist, die Waren aus den ersten Quellen zu beziehen, so ist derselbe in der angenehmen Lage, die geehrten Abnehmer mit möglichst billigen Preisen zu bedienen, und bittet um fernern geneigten Zuspruch.

 Auch ist bei ihm echter französischer Champagner billig zu haben.

### L i t e r a r i s c h e   A n z e i g e n .

3. 198 (1)

In der **Wagner'schen** Buchhandlung in **Innsbruck** ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Laibach durch

**Ignaz Edler v. Kleinmayr:**

## B i l d e r

aus den

## Kriegszeiten Tirols.

Geschichtliche und poetische Erzählungen

von

**Mois Flor,**

Prof. der Aesthetik und class. Literatur. 12. br. 1 fl. C. M.

## Hauschronik

für

christkatholische Familien.

**Einschreibebuch** mit saubern Holzschnitten u. Citaten aus der heil. Schrift. gr. 4., äußerst elegant ausgestattet, in allegorischen Umschlag br. 1 fl. 12 kr.

Conv. Münze.

## Chronologische

## Geschichte Oesterreich's

von der

Urzeit bis zum Tode Kaiser Carl VI.,

mit den

gleichzeitigen Begebenheiten,

von

**Mathias Koch.**

gr. 4. (35 Bogen) br. 2 fl. 40 kr. C. M.

3. 197. (2)

In der **Wagner'schen** Buchhandlung in **Innsbruck** ist erschienen, und in Laibach durch die **IGN. EDL.**

**V. KLEINMAYR'sche** Buchhandlung zu beziehen:

**Blätter, katholische, aus Tirol, IV.**

Jahrgang oder 1846, in wöchentlichen Nrn. oder in 12 Monatheften; gr. 8., 3 fl. 20 kr. C. M.

**Bibliotheca pastoralis e variis Sanctorum Patrum aliorumque piorum auctorum opusculis deprompta, atque in gratiam sacerdotum qui animarum curam gerunt, studiose collecta 12. maj. Vol. I.; enthält: Gregorii liber regulae pastoralis, br. 30 kr. C. M.; Vol. II. Caroli Borrom. instructiones pastorum, br. 32 kr. C. M.**

**S. Caroli Borromei S. R. E. archiepisc. Mediolani, Instructiones pastorum ad concionandum, confessionisque et eucharistiae sacramenta ministrandum utilissimae. Adjectis quibusdam aliis unacum instructione S. Francisci de Sales pro confessariis. 12. maj. 32 kr. C. M.**

**Ephräm, des heil. Kirchenvaters ausgewählte Schriften. Aus dem Griechischen und Syrischen überfetzt von P. Pius Zingerle, O. S. Bened. u. Prof. Neue Ausgabe in 12 Lieferungen od. 6 Bänden. gr. 8., br. complet 8 fl. C. M.**

— Hieron jeder Band einzeln 2 fl.

3. 199. (2)

In der **Wagner'schen** Buchhandlung in **Innsbruck** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Laibach durch

**Ign. Edl. v. Kleinmayr:**

**Böh m, Prof., Landwirthschaftliches Etui, zur Erhebung des Gewichtes der Haus- und Schlachtthiere, nebst Faustmaß, Tragzeit - Anzeiger derselben u. s. w., 24 kr. C. M.**

**Boussiron, Dr., Ueber die Wirkung des Tabaks auf die Gesundheit, und von dessen Einfluß auf die Gesittung und Genealität des Menschen. U. d. Französ. überfetzt und erläutert von J. M. Huber, 8., br. 20 kr. C. M.**

**Dante, Alighieri, göttliche Comödie. In deutsche Prosa übertragen und mit den**

nöthigsten Erläuterungen versehen, von Dr. J. B. Hörwarter und R. v. Enk. Neue Ausgabe der 3 Theile in Einem Band br. gr. 8., 3 fl.

**Tiroler Schützen-Zeitung f.**  
1846, Juli bis December, in wöchentlichen Arn.  
oder Quartalheften. fl. 4.

3. 196. (2)

Bei Carl Gerold und Sohn, Buchhändler  
in Wien, ist so eben erschienen und daselbst bei  
**Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr**  
in Laibach zu haben:

**Repertorium**  
der  
**Photographie**  
von  
**A. Martin,**

† Custos an der Bibliothek des polytechnischen Institutes.

Enthaltend:

- I. Vollständige Anleitung zur Photographie auf Papier.
- II. Literatur der Photographie auf Metall.

Wien, 1846.

12. In Umschlag broschirt. Preis: 48 kr. C. M.

3. 208. (1)

Bei **Ignaz Edl. v. Kleinmayr**, Buchhändler in  
Laibach, ist zu haben:

**Anton Westermayer**

**Bauernpredigten,**

die auch

manche Stadtleute brauchen können,  
auf

alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres,  
zugleich ein Hausbuch

für's katholische Landvolk.

Regensburg 1847. 2 Bände 4 fl. 12 kr.

3. 229. (1)

Bei **Ignaz Edl. v. Kleinmayr**, Buch-  
händler in Laibach, wird Pränumeration  
angenommen, auf

**Bankwitz's**

**illustrierte Monats-  
Blätter.**

Diese erscheinen in Monatsheften à 4 Bo-  
gen in klein Folio, auf schönem Velinpapier  
gedruckt, im eleganten Umschlage. Jedes Heft  
wird mit 25 — 30 sauberen Holzschnitten il-  
lustrirt, bei deren Anfertigung die geschicktes-  
ten Künstler beschäftigt sind.

Jeden dritten Monat erhalten die Abon-  
nenten einen großen, vorzüglich gearbeiteten  
Holzschnitt: (Portrait, Landschaft oder Gen-  
rebild) als Extrablatt gratis.

Der Preis des Jahrganges von 12 Hef-  
ten mit circa 350 Illustrationen ist nur 4 fl.  
30 kr. C. M. Das erste Heft liegt in obiger  
Buchhandlung zu gefälliger Ansicht bereit.

3. 228. (1)

Bei **Ignaz Edlen v. Kleinmayr**, Buch-  
händler in Laibach, ist zu haben:

**Der Ingenieur.**  
Zeitschrift

für das gesammte Ingenieur-Wesen.

Herausgegeben von

**C. N. Bornemann, C. N. Bruckmann und  
C. C. Noeting.**

I. Bd. 1. Hef, 9 Bogen Text, 4 Tafeln Zeichnun-  
gen u. 3 Chemisypen. Freiberg 1846. 2 fl. 15 kr.  
C. M.

Bei

**Ignaz Edlen v. Kleinmayr,**

Buchhändler in Laibach, ist so eben angekommen  
und zu haben:

**Aussez, Dr. F. S.,**

**Darstellung der Landtafel- und  
Grundbuch-Ordnung  
in Oesterreich.**

Für die Provinzen:

Oesterreich ob und unter der Enns, Böh-  
men, Mähren, Schlesien, Galizien, Steyer-  
mark, Kärnten, Krain und österreichisch-  
illyrisch Küstenland.

Theoretisch u. practisch bearbeitet. Erste Lieferung.  
Wien und Klagenfurt 1847. 1 fl. 40 kr.

Das ganze Werk, mit Einschluß eines  
practisch durchgeführten Formulars für  
Grundbücher, besteht in zwei Lieferungen.

3. 209. (3)

In der **Eger'schen** Subernial-Buchdruckerei,  
Epitalgasse, Nr. 267, ist zu haben:

**Provinzial-Handbuch**

des

**Laibacher**

**Gouvernement-Gebietes**

im

**Königreiche Illyrien,**

für das Jahr 1847.

Groß-Median. 8. 30 1/2 Druckbogen stark,  
im farbigen Umschlage steif gebunden,  
54 kr. C. M.